
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Was ist eigentlich ein Mangel?	3
2.1	Wortlaut des § 633 BGB, subjektiver Mangelbegriff.	4
2.2	Beschaffenheitsvereinbarung	5
2.3	Was steht zwischen den Zeilen des Gesetzes.	6
2.4	Vertragssoll ohne Beschaffenheitsvereinbarung	7
2.5	Allgemein anerkannte Regeln der Technik	8
2.6	Herstellerrichtlinien	9
2.7	DIN-Normen	10
2.8	Einbeziehung der VOB/B.	12
2.9	Gesetzesentwurf zur Reform des Bauvertragsrechts	13
2.10	Rechtsmängel.	13
2.11	Exkurs: Keine Mängelansprüche bei Verstoß gegen das SchwarzArbG.	14
3	Mangelhaft/Mangelfrei – Welcher Zeitpunkt ist maßgeblich?	15
3.1	Änderung der anerkannten Regeln der Technik vor der Genehmigung	15
3.2	Änderung der anerkannten Regeln der Technik nach der Genehmigung	16
3.3	Maßgeblicher Zeitpunkt für den Unternehmer	17
3.4	Praxishinweis	17
4	Der richtige Umgang mit Mängelrügen	19
4.1	Bauherr.	19
4.2	Architekt	21

4.3	Umgang mit Mängelrügen des Auftraggebers	22
4.4	Reaktion des Auftragnehmers auf Mängelrügen	23
5	Haftungsrisiken des Architekten/Ingenieurs	25
5.1	Leistungsphase 1	27
5.2	Leistungsphase 2	27
5.3	Leistungsphase 3	28
5.4	Leistungsphase 4	28
5.5	Leistungsphase 5	28
5.6	Leistungsphasen 6 und 7	29
5.7	Leistungsphase 8	29
	Schlussbemerkungen	31
	Anmerkungen	35
	Literatur	37



<http://www.springer.com/978-3-658-16188-0>

Mängel am Bau erkennen

Schnelleinstieg für Architekten und Bauingenieure

Reeh, R.F.

2016, VIII, 37 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-16188-0